

# **Botschaft des Prälaten (Dezember 2021)**

Der Prälat des Opus Dei lädt uns an diesem Weihnachtsfest ein, die Freude über die Geburt Jesu mit denen zu teilen, die die größte Not leiden, und auch mit allen, die in unserer Umgebung leben.

15.12.2021

Meine Lieben, Gott schütze Euch!

In diesen Tagen schauen wir schon intensiver auf Bethlehem. Da die

Heilige Familie in der Herberge  
keinen Platz findet, sucht sie Zuflucht  
in einem Stall. Diese Augenblicke  
sind gekennzeichnet von Kälte,  
Armut und dem Mangel an  
Aufnahmebereitschaft. Aber Maria  
und Josef schenken dem  
neugeborenen Jesus Liebe und  
Geborgenheit.

Es kann sein, dass man dieselbe  
Armut von Bethlehem in irgendeiner  
Form in vielen Häusern unserer  
Städte wiederfindet, besonders in  
diesem Jahr, das von  
gesellschaftlichen, beruflichen und  
gesundheitlichen Schwierigkeiten  
geprägt ist. Auch leiden viele  
Menschen zunehmend an  
Einsamkeit. Versuchen wir, mit  
Gebet und materieller Hilfe allen, die  
wir erreichen können, die Wärme  
unserer Zuneigung zu bringen, denn  
in jedem von ihnen betrachten wir  
das Antlitz Christi, der ein Kind  
geworden ist: „Amen, ich sage euch:

Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“ (Mt 25, 40). Es macht froh, die Initiative vieler Menschen mitzuerleben, damit die große Freude über die Geburt Jesu diejenigen erreicht, die am meisten Not leiden.

In den kommenden Feiertagen werden wir viel Zeit mit Verwandten und Freunden verbringen. Dann können wir die Frohe Botschaft mit ihnen teilen und uns dabei ganz auf die Lage eines jeden einstellen; wie der heilige Josefmaria sagt, „besteht die Liebe mehr im Verstehen als im Geben“ (*Der Weg*, Nr. 463). So können wir, obwohl wir persönlich so unwichtig sind, an diesem Weihnachtsfest ein Hoffnungslicht weitergeben. Die Geburt Jesu erinnert uns daran, dass selbst mitten in der kältesten Nacht immer eine helle Flamme leuchtet. Unser Zuhause mit der herzlichen

Atmosphäre des Stalls von  
Bethlehem zu erfüllen wird uns auch  
helfen, Gottes Liebe zu uns zu  
entdecken oder von neuem zu  
entdecken.

Ich wünsche Euch ein glückliches  
und heiliges Weihnachtsfest und  
segne Euch voller Liebe

Euer Vater

Rom, 15. Dezember 2021

---

pdf | automatisch generiertes  
Dokument von <https://opusdei.org/de-ch/article/botschaft-des-praelaten-15-dezember-2021/> (23.02.2026)